

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.5 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.01.2026
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1167/26</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>Monitoring Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 31.10.2025</b>		

**Grund der Vorlage**

Monitoring

**Beschlussvorschlag**

Der Monitoringbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH sowie die Bewertung des Beteiligungsmanagements zum 31.10.2025 (1. Quartal) werden ohne Beschluss entgegengenommen.

**Einverständnisse**

entfällt

**Unterschrift**

Thorsten Bunte

**Begründung**

Auf die in der Anlage befindliche Berichterstattung wird verwiesen.

## **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein


ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Bericht hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Bewertung und Monitoringbericht







**Bericht der  
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH  
für das I. Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026**

**Leistungsdaten**

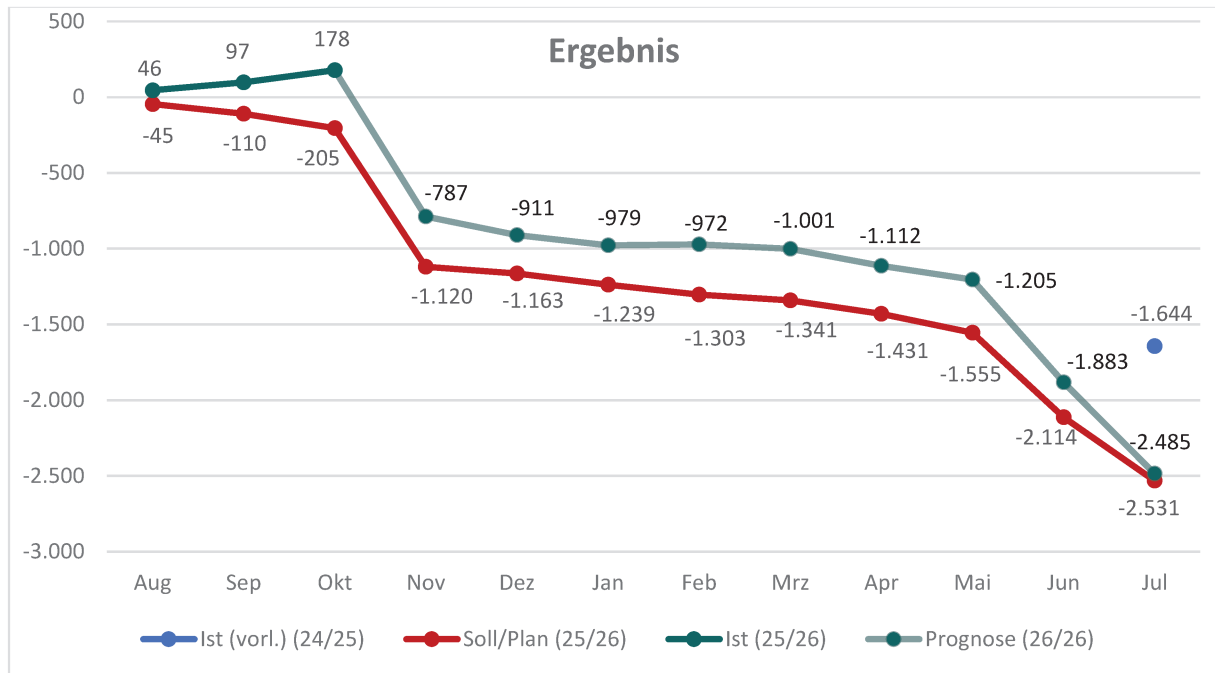
1. Gewinn- und Verlustrechnung
2. Liquiditätsbericht
3. Kennzahlen
4. Chancen & Risiken
5. Soll-Ist-Vergleich Besucherzahlen
6. Lagebericht
7. Plan-Ist-Vergleich

## Bewertung des Beteiligungsmanagements

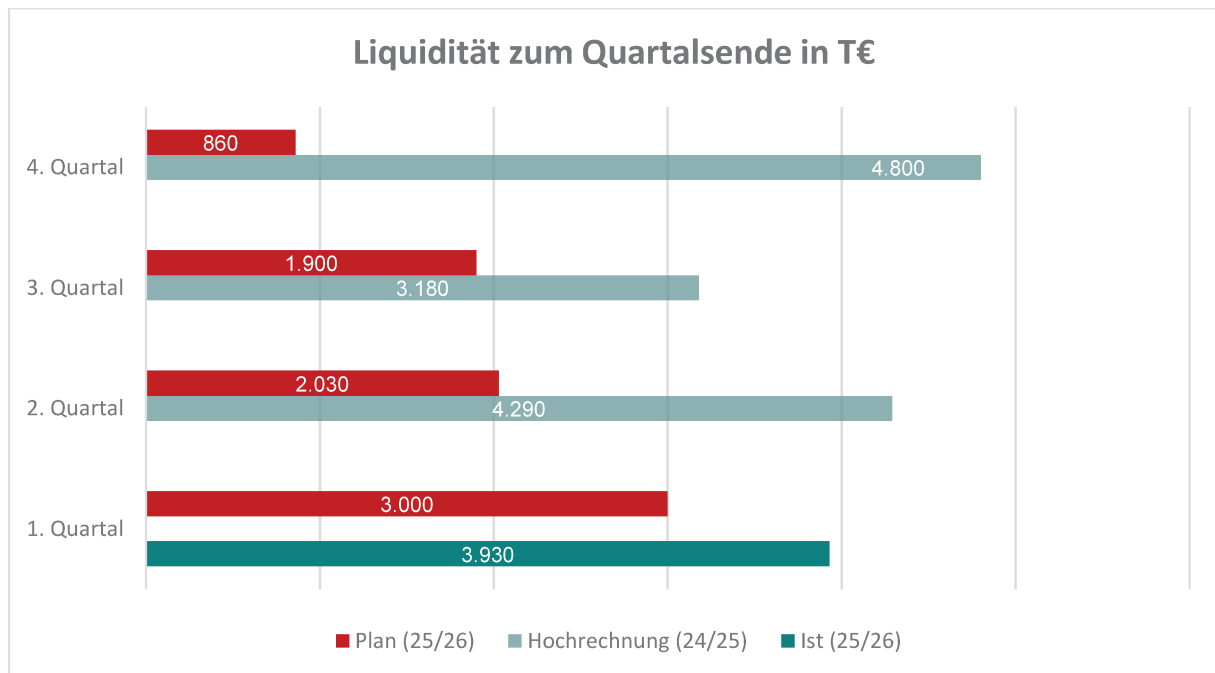
I Leistungsdaten		
1 Quartalsabschluss		<p>Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 schließt mit einem Überschuss von rd. 178 T€ ab und liegt damit um rd. 383 T€ deutlich über dem Plan-Quartalsergebnis. Zurückzuführen ist dies auf Sondereffekte, die sich im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres weitgehend ausgleichen. Dies betrifft insbesondere den Eingang von projektbezogenen Zuschüssen und vorgezogene Spendenzahlungen.</p> <p>Nach Ablauf des ersten Quartals wird zum Geschäftsjahresende ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2.485 T€ prognostiziert. Dies wäre eine geringe Verbesserung gegenüber dem Planergebnis um rd. 47 T€.</p> <p>Diese Verbesserung setzt sich aus einzelnen Plan/Prognose-Abweichungen zusammen. So werden die Erlöse aus dem Bühnenbetrieb (u.a. Kartenverkäufe) um rd. 45 T€ niedriger erwartet. Gleichzeitig werden auch die aufführungsbezogenen Kosten um rd. 53 T€ geringer prognostiziert. Zudem werden um rd. 51 T€ höhere projektbezogene Zuschüsse sowie ein höherer Zuschuss des Landes NRW (rd. + 178 T€) erwartet. Damit können die voraussichtlich gegenüber dem Plan höher ausfallenden betrieblichen Kosten (rd. + 83 T€) aufgefangen werden.</p>
2 Liquiditätsbericht		<p>Der Liquiditätsbericht weist während des Geschäftsjahres 2025/2026 durchgehend einen positiven Liquiditätsbestand aus.</p>
3 Kennzahlenübersicht		<p>Die Kennzahlen zeigen im Vergleich zur Planung eine unterschiedliche Tendenz von geringen Abweichungen. Die geplanten Besucherzahlen werden nach aktueller Erwartung leicht verfehlt. Die Prognose der Ticketeinnahmen schließt daran an. Die Vorstellungszahlen liegen ebenfalls leicht unter dem Niveau des Planwertes. Bei der Veränderung des Eigenkapitals und des Ebitda werden analog zur prognostizierten Veränderung des Ergebnisses entsprechende Verbesserungen gegenüber dem Plan erwartet. Beim Eigenkapital kommt noch die Einzahlung in die Kapitalrücklage im Jahr 2026 hinzu.</p>
4 Chancen & Risiken (ohne Bewertung)		<p>Eine Chance besteht in der Steigerung der Umsatzerlöse durch Kartenverkäufe (rd. 50-100 T€). Risiken bestehen in notwendigen Investitionen im technischen Bereich (rd. 300-500 T€) sowie durch den noch nicht beschiedenen Betriebskostenzuschuss des Landes für 2026.</p>
<b>Zusammenfassung</b>		<p>Aktuell zeigt sich in der Prognose, dass das Ergebnis des Geschäftsjahres leicht über dem Planwert prognostiziert wird. Aufgrund des weiterhin vorhandenen Jahresdefizites in Verbindung mit der Eigenkapitalsituation der Gesellschaft muss die Entwicklung weiterhin kritisch beobachtet werden.</p>

## 1. Gewinn- und Verlustrechnung:

(alle Werte in T€)



## 2. Liquiditätsbericht:



### 3. Kennzahlen:

Pos.	Leistungskennzahl	Beschreibung	Ist VJ	Plan	Prognose
			<b>24/25</b>	<b>25/26</b>	<b>25/26</b>
1	Besucher	Ticketkäufe	85.497	89.624	87.830
2	Ticketeinnahmen	Bruttoumsatz (T€)	1.737	1.751	1.724
3	Vorstellungen	Anzahl	289	297	294
4	Eigenkapital	Quote (%)	53%	N.A.	62%
5	Eigenkapital	Veränderung (T€)	-1.644	-2.531	1.265
6	Ebitda	Ergebnis (T€)	-1.364	-2.280	-2.215
7	Verschuldung	FK/EK (%)	88	N.A.	60
8	Liquidität	1. Grades (%)	109	N.A.	174

Pos.	Erläuterungen der Abweichungen bzw. Maßnahmen zur Gegensteuerung
1	Bedingt durch das späte Ende der Sommerferien/Theaterferien 2025 konnte der Spielbetrieb erst mit den Open-Air-Konzerten am 30./31.08. beginnen und die Nachfrage der Besucher_innen startete entsprechend etwas später. Im ersten Quartal der Spielzeit 2025-2026 lagen dadurch die Besucherzahlen leicht unter Plan.
2	Entsprechend Pos. 1 wurde die Prognose der Ticketeinnahmen angepasst. Es ist aber zu erwarten, dass Besucherzahlen und Ticketeinnahmen im Laufe der Spielzeit steigen und der ursprüngliche Plan erfüllt werden kann.
3	Im ersten Quartal wurden aufgrund von Terminänderungen 3 Vorstellungen weniger realisiert als geplant.
4-6	Das Eigenkapital wird durch die Kapitalerhöhung der Stadt Wuppertal in Höhe von 3.750 T€ im Frühsommer 2026 positiv verändert. Dadurch wird sich das Eigenkapital am Ende der Spielzeit 2025/2026 um voraussichtlich 1.265 T€ erhöhen.
7-8	Die Kapitalerhöhung im Frühsommer 2026 wird die Werte stabilisieren und die weitere Handlungs- und Zahlungsfähigkeit vorerst sichern.

#### 4. Chancen und Risiken:

Pos.	Risiko / Chance	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit	Finanzielle Auswirkung
1.	Risiko	Im technischen Bereich können Investitionen notwendig werden – eine Übernahme der Kosten durch GMW ist nicht sichergestellt. Für einen Teil der Investitionen wurde ein Antrag beim Bund (INK) gestellt.	3	ca. 300-500 T€
2.	Chance	Aufgrund von u.a. zusätzlichen Marketing- und Vertriebsaktivitäten wird eine Steigerung der Umsatzerlöse durch Kartenverkäufe erwartet.	3	ca. 50-100 T€
3.	Risiko	Das Land NRW hat bisher nur den Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2025 genehmigt. Für 2026 gibt es noch keine Informationen. Es ist zu hoffen, dass der Zuschuss mindestens in gleicher Höhe wie 2025 erfolgen wird.	1	bis zu 1,1 Mio. €

\* unwahrscheinlich = 1; möglich = 2; wahrscheinlich = 3; sehr wahrscheinlich = 4; sicher = 5

## 5. Soll-Ist-Vergleich Besucherzahlen:

### PLAN-IST-Vergleich der Besucherzahlen

Berücksichtigt sind alle Veranstaltungstermine bis zum letzten Ultimo

31.10.2025

01.11.2025

#### Oper

Bezeichnung	Ort	Plätze max.	Plätze	PLAN					IST					Abw. Besucher	Abw. €			
				Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst.	Besucher Gesamt	€/Besucher	€ Gesamt netto	Vorst.	Baul. Ausl.	Ausl.	Besucher/V orst.			Besucher Gesamt	€/Besucher	€ Gesamt netto
Jazzfoyer (Nacht-) 25/26	OH-F	60	60	1	90%	54	54	10 €	540	1	78%	78%	47	47	14 €	658	-7	118
Don Giovanni WA 25/26	OH	727	727	3	50%	364	1.091	18 €	19.629	3	33%	33%	239	717	24 €	16.871	-374	-2.758
Von Thalia geküsst 25/26	OH	727	727	2	60%	436	872	19 €	16.576	2	30%	30%	216	431	24 €	10.156	-441	-6.420
Hänsel & Gretel WA 25/26	OH	727	727	1	65%	473	473	18 €	8.506	1	68%	68%	492	492	19 €	9.163	19	657
Barbiere von Sevilla 25/26	OH	727	727	0	60%	436	0	19 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Barbiere von Sevilla gOK 25/26	OH	727	727	0	70%	509	0	18 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Griselda 25/26	OH	727	727	0	50%	364	0	19 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Erwartung/Wald WA 25/26	OH	727	562	0	50%	276	0	14 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Piazza 25/26	OH	727	727	0	80%	582	0	19 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Lodger 25/26	OH	727	727	0	60%	436	0	7 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Tuffi 25/26- Opernclub	OH	727	562	0	60%	331	0	7 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Cappello 25/26	OH	727	727	0	70%	509	0	7 €	0	0			0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>				<b>7</b>	<b>64%</b>		<b>2.489</b>	<b>15 €</b>	<b>45.251</b>	<b>7</b>	<b>52%</b>	<b>52%</b>	<b>241</b>	<b>1.687</b>	<b>20 €</b>	<b>36.848</b>	<b>-802</b>	<b>-8.403</b>

#### Schauspiel

Bezeichnung	Ort	Plätze max.	Plätze	PLAN					IST					Abw. Besucher	Abw. €			
				Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst.	Besucher Gesamt	€/Besucher	€ Gesamt netto	Vorst.	Baul. Ausl.	Ausl.	Besucher/V orst.			Besucher Gesamt	€/Besucher	€ Gesamt netto
Das Fest 25/26	OH	727	354	3	60%	212	637	13 €	8.284	3	24%	50%	176	527	14 €	7.224	-110	-1.060
Die Stunde 25/26	TaE	152	152	9	80%	122	1.094	8 €	8.756	9	56%	56%	85	767	15 €	11.156	-327	2.401
Die kleine Hexe 25/26	OH	727	354	0	85%	301	0	13 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Endspiel 25/26	TaE	152	152	0	65%	99	0	13 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Sandmann 25/26	OH	727	354	0	85%	230	0	13 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Home sweet Home 25/26	TaE	152	152	0	56%	84	0	13 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Anne Frank 25/26	TaE	152	152	0	65%	99	0	13 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Drei Männer im Schnee 25/26	TaE	152	152	0	70%	106	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0
Prima Facie-WA 25/26	TaE	152	152	2	56%	84	167	13 €	2.174	2	42%	42%	64	128	14 €	1.740	-39	-434
Fräulein Julie-WA 25/26	TaE	152	152	1	80%	122	122	18 €	2.189	1	0%	0%	0	0	0	0	-122	-2.189
Faust WA 25/26	TaE	152	152	0	60%	91	0	10 €	0	1	77%	77%	117	117	14 €	1.641	117	1.641
Die Hölle WA 25/26 (Dante)	AAO	20	20	2	100%	20	40	14 €	580	2	110%	110%	22	44	13 €	563	4	3
Nightradio 25/26	TaE	152	152	0	65%	99	0	14 €	0	0			0	0	0	0	0	0
JT - Toto oder Vielen Dank für das Leben	TaE	152	152	6	75%	114	684	14 €	9.580	6	37%	37%	57	339	5 €	1.533	-345	-8.047
Peer Gynt (Tdg) 25/26	TaE	152	152	0	65%	99	0	5 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Sophie Scholl 25/26	TaE	152	152	0	60%	91	0	7 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Arsen + Spitzenhäubchen	OH	152	562	0	75%	414	0	13 €	0	0			0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>				<b>23</b>	<b>69%</b>		<b>2.744</b>	<b>12 €</b>	<b>31.542</b>	<b>24</b>	<b>50%</b>	<b>53%</b>	<b>80</b>	<b>1.922</b>	<b>12 €</b>	<b>23.857</b>	<b>-822</b>	<b>-7.685</b>

#### Orchester

Bezeichnung	Ort	Plätze max.	Plätze	PLAN					IST					Abw. Besucher	Abw. €			
				Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst.	Besucher Gesamt	€/Besucher	€ Gesamt netto	Vorst.	Baul. Ausl.	Ausl.	Besucher/V orst.			Besucher Gesamt	€/Besucher	€ Gesamt netto
Sinfoniekonzerte	SH	1440	1.430	2	67%	958	1.916	23 €	43.723	2	56%	56%	801	1.601	27 €	42.700	-315	-1.023
RING-Konzerte	SH	1440	1.334	1	90%	1201	1.201	22 €	26.413	1	86%	83%	1.236	1.236	41 €	50.117	35	23.703
Chorkonzerte	SH	1347	1.430	0	65%	930	0	10 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Familienkonzerte	SH	1440	1.347	1	70%	943	943	7 €	6.601	1	54%	58%	779	779	7 €	5.631	-164	-970
Schulkonzerte	SH	360	360	2	100%	360	720	7 €	5.040	2	83%	83%	300	599	6 €	3.357	-121	-1.683
Kindergartenkonzerte	SH	118	120	0	90%	108	0	7 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Kammerkonzerte	SH	360	360	1	70%	252	252	6 €	1.512	1	58%	58%	207	207	7 €	1.355	-45	-157
Uptown classics	aaO	150	150	2	70%	105	210	14 €	2.940	2	62%	62%	93	186	14 €	2.531	-24	-410
Orgelkonzerte	SH	1440	1.430	1	12%	172	172	14 €	2.402	0	0%	0%	0	0	0	0	-172	-2.402
Benefizkonzert	SH	1440	1.430	1	50%	715	715	23 €	16.445	1	43%	43%	621	621	23 €	14.019	-94	-2.426
Neujahrskonzert	SH	1472	1.430	0	95%	1359	0	34 €	0	0			0	0	0	0	0	0
Kreisler-Abend	OH	727	727	1	80%	582	582	18 €	10.476	1	56%	56%	406	406	27 €	10.792	406	10.792
Open-Air-Konzerte Laurentiusplatz	aaO	600	600	2	100%	600	1.200	31 €	37.201	1	50%	100%	600	600	17 €	9.912	-600	-27.289
Ohrenöffner	aaO	180	180	1	84%	151	151	14 €	2.117	0	0%	0%	0	0	0	0	-151	-2.117
<b>Gesamt:</b>				<b>15</b>	<b>75%</b>		<b>7.480</b>	<b>16 €</b>	<b>144.395</b>	<b>12</b>	<b>50%</b>	<b>68%</b>	<b>520</b>	<b>6.235</b>	<b>18 €</b>	<b>126.394</b>	<b>-1.245</b>	<b>-3.981</b>
<b>Gesamt:</b>				<b>45</b>			<b>12.713</b>		<b>221.188</b>	<b>43</b>			<b>9.844</b>		<b>187.099</b>		<b>-2.869</b>	<b>-20.070</b>

Anmerkung: Der Soll-Ist-Vergleich zeigt die Nettoumsätze aus Kartenverkäufen ohne Verkaufsgebühren und Nebenkosten wie Ticketprovisionen o. ä.

## **6. Lagebericht**

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2024/2025 hat eine deutliche Verbesserung des ursprünglich geplanten Defizites von -2.249 T€ auf -1.644 T€ bestätigt.

Dadurch wurde weniger Kapital verzehrt als geplant.

(Dieses Ergebnis steht noch unter dem Vorbehalt der Bestätigung der Wirtschaftsprüfer, da der Jahresabschluss noch abschließend geprüft wird.)

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 zeigt die nachfolgende Abweichungsanalyse (s.u. 7. Plan-Ist-Vergleich) im 1. Quartal insgesamt eine Verbesserung des Ergebnisses gegenüber der ursprünglichen Planung.

Der Rohertrag fällt höher aus und das Ergebnis wird durch weniger angefallene betriebliche Kosten verstärkt.

Hinzu kommt die Kapitalerhöhung durch die Alleingeschafterin im Frühsommer 2026 in Höhe von 3,75 Mio. €, die für mittelfristige Planungssicherheit sorgen wird.

## 7. Plan-Ist-Vergleich

### Abweichung der Planung für das I. Quartal der Spielzeit 2025/2026 zum I. Quartal des Wirtschaftsplans der Spielzeit 2025/2026 in T€

	Ursprüngliche Planung	Ist	
	I. Quartal 2025/2026	I. Quartal 2025/2026	Abweichung 2025/2026
1 Erlöse aus Bühnenbetrieb	276	231	-45
2 Aufführungsbezogene Kosten	-692	-745	-53
3 Projektbezogene Zuschüsse	273	437	164
<b>4 Rohertrag aus Bühnenbetrieb</b>	<b>-142</b>	<b>-77</b>	<b>65</b>
5 Personalkosten	-5.185	-5.112	72
6 Sonstige Aufwendungen	-563	-656	-93
<b>7 Betriebliche Kosten</b>	<b>-5.747</b>	<b>-5.768</b>	<b>-21</b>
<b>8 Erg. vor BK-Zuschüssen/-Spenden</b>	<b>-5.890</b>	<b>-5.845</b>	<b>44</b>
9 Betriebskosten Zuschuss Stadt Wuppertal	4.931	4.930	-1
10 Betriebskosten Zuschuss Land NRW	453	593	140
11 Spende Theaterfreunde	300	500	200
<b>12 Ergebnis</b>	<b>-205</b>	<b>178</b>	<b>383</b>